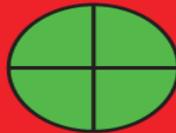


Das Duisburger Projekt „Elternschule“

Möglichkeiten der sprachlichen Bildung in der Familie



Elternhaus und Schule- Gemeinsam Sprache fördern

Bei der sprachlichen Entwicklung der Kinder kommt den Eltern eine besondere Aufgabe zu. Nicht immer ist es einfach, alles richtig und gut zu machen.

Die Elternschule möchte Eltern dabei unterstützen, diese Aufgabe leichter zu erfüllen. Um eine bessere Hilfestellung der Kinder mit erhöhtem Sprachförderbedarf durch ihre Eltern zu gewährleisten, geht die Elternschule einen neuen Weg.

Die Elternschule möchte ...

- Eltern Wissen über die sprachliche Entwicklung vermitteln
- Eltern Wissen über die Bedeutung der Mehrsprachigkeit vermitteln
- Eltern bei der Unterstützung ihrer Kinder zur Seite stehen
- Eltern Perspektiven für sprachliche Förderung erschließen
- Eltern Raum für Erfahrungsaustausch und Diskussion bieten
- und die Kooperation zwischen Elternhaus und Schule vertiefen

Die Elternschule geht einen neuen Weg ...

Das Referat zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien der Stadt Duisburg ** bietet in Kooperation mit dem Lerninstitut Neuronenfabrik an Duisburger Grundschulen und an ausgewählten Schulen der Sekundarstufe I die Elternschule an.

Die Durchführung erfolgt an 9 Terminen zu je 2 Schulstunden, thematisch aufgeteilt in die Module "Sprachbildung im Alltag" und "Sprachbildung im Lernalltag", verteilt auf ein Schuljahr.

Geleitet werden die Elternseminare durch pädagogische Fachkräfte mit Erfahrungen im Bereich der Sprachförderung und Erwachsenenbildung.

Die Veranstaltungen werden in deutscher Sprache durchgeführt. Bei Bedarf wird ein Dolmetscher zur Verfügung stehen.

An welche Eltern richtet sich die Elternschule ...

- an Eltern der Erst-, Zweit- und Drittklässler, vorrangig mit Migrationshintergrund
- an Eltern mit Kindern in den fünften Klassen an ausgewählten Schulstandorten



Möglichkeiten der sprachlichen Bildung in der Familie

** Jetzt Kommunales Integrationszentrum



In der Elternschule werden folgende Themen behandelt ...



Modul 1: Kinder - Eltern - Sprache ... "Sprachbildung im Alltag"

- Wie entwickelt sich Sprache?
- Wie lernt mein Kind zwei Sprachen?
- Wie kann ich mein Kind dabei unterstützen?
 - Erzählen, Spielen, Singen, Forschen, Basteln
 - Gemeinsame Unternehmungen (z.B. Ausflüge sprachfördernd gestalten, ...)
 - Sprache lernen durch Spiel und Bewegung
 - Die Bedeutung der Bücher für das Kind
- Umgang mit Medien
- Unterstützungsinstitutionen im Stadtteil

Modul 2: Kinder - Eltern - Sprache - Schule ... "Sprachbildung im Lernalltag"

- Mein Kind geht in die Schule - was können Eltern tun?
 - Kommunikation mit dem Kind im Lernalltag
- Lernmotivation - Konzentration fördern - Selbstständiges Lernen
- Informationen über das Schulsystem
 - u.a. „Weiterführende Schulen“
- Treffpunkt Bibliothek (Nutzung/Möglichkeiten)
- Schule als Partner

Neben den Informationen besteht auch die Möglichkeit andere Eltern kennenzulernen, sich auszutauschen und sich vielleicht auch gegenseitig zu unterstützen.

Denn eine frühzeitige Unterstützung durch das Elternhaus führt langfristig zu einer Erhöhung der sprachlichen Kompetenzen der Kinder und damit zur Verbesserung des schulischen Erfolgs.

Haben Sie Interesse an der Elternschule ?

Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf!